

Stationen		See- höhe (Baro- metrisch)	13 Uhr gestern	DONNERSTAG, DEN 14-9-61		19 Uhr	01 Uhr heute		FREITAG, DEN 15-9-61		07 Uhr									
Wind	Temp.	Wind	Temp.	Temp.	Temp.	Temp.	Temp.	Temp.	Temp.	Temp.	Temp.									
Arkona	41	WSW 40	17	2	15	1006	14	1	MNW 30	14	2	W 20	1015	13	2	17	13	12	8	.
Warnemünde	13	WSW 25	19	4	MNW 5	1005	15	1	W 40	14	1	WSW 20	1016	12	2	19	11	9	14	.
Greifsw-Wieck	3	W 20	20	6	SSW 10	1006	16	2	W 20	13	1	WSW 15	1016	12	2	21	11	10	10	.
Schwerin	66	MSW 20	19	6	SM 20	1005	15	0	W 25	13	2	WSW 20	1018	12	1	19	10	9	6	.
Weiten K. Seeburg	26	MSW 15	19	6	SM 15	1007	15	1	W 20	13	2	WSW 20	1019	12	1	19	10	8	3	.
Teterow	50	MSW 25	18	4	S 20	1005	15	1	W 25	13	1	W 20	1017	11	1	19	11	9	2	.
Neustrelitz	70	SW 25	19	5	S 15	1006	15	1	W 20	14	3	W 20	1018	11	1	20	10	9	2	.
Uckermark	7	WSW 25	21	6	SSE 10	1006	15	1	W 30	14	2	SW 20	1016	12	2	21	12	10	4	.
Gardelegen	48	SW 10	19	6	MSW 25	1008	18	3	W 25	14	3	SW 5	1020	10	1	19	10	9	01	.
Magdeburg	85	MSW 10	20	7	MSW 25	1009	18	4	MNW 20	13	2	MSW 10	1020	15	6	20	9	7	1	.
Wernigerode	240	SSW 10	18	8	MSW 45	1009	18	7	SW 20	13	6	S 20	1020	13	6	19	11	9	0	.
Potsdam	70	MSW 15	21	8	S 15	1008	15	0	W 30	14	2	MSW 15	1019	12	1	21	11	10	2	.
Angermünde	80	SW 20	20	6	SSW 5	1008	15	1	SW 30	14	2	W 15	1018	12	2	20	12	10	5	.
Frankfurt/Elbe	50	MSW 15	21	5	S 5	1009	15	1	W 35	14	3	W 20	1019	13	2	22	12	11	6	.
Halle - W. Platz	115	MSW 20	21	9	MSW 25	1010	17	1	W 25	13	4	WSW 5	1021	10	1	22	10	8	1	.
Wiltenberg	108	MSW 20	21	5	SSW 20	1009	16	1	MNW 20	14	4	W 5	1021	10	1	21	10	8	2	.
Leipzig-Medau	137	SW 30	22	9	MSW 20	1010	17	2	MSW 15	13	3	MSW 15	1021	11	1	24	10	8	3	.
Collberg	335	WSW 30	20	7	WSW 30	1010	16	1	MNW 25	12	3	WSW 20	1020	10	1	20	10	9	2	.
Cocbus	71	SW 20	22	7	SW 5	1010	15	0	W 30	14	3	W 15	1020	12	2	24	11	9	2	.
Kaltenborn	494	MSW 10	16	3	MSW 20	1014	15	2	SW 5	11	2	MSW 5	1023	9	1	17	8	7	17	.
Erfurt-B.	316	MSW 35	19	7	W 35	1012	17	3	W 20	12	2	SSW 10	1022	10	1	20	9	6	3	.
Gera	303	MSW 30	21	9	SW 20	1012	16	2	W 5	13	3	SSE 5	1022	10	1	21	10	8	5	.
Plauen	408	MSW 25	20	7	SW 20	1013	16	2	W 5	13	1	SW 5	1023	8	0	21	7	4	3	.
K. Marx-Stadt	370	W 45	21	7	W 35	1012	16	1	MNW 20	12	2	MSW 20	1022	10	1	21	8	6	5	.
Dresden-Klotzsche	238	MSW 20	22	9	SM 10	1001	17	2	MNW 20	13	4	W 10	1021	11	2	23	10	8	11	.
Görlitz	238	MSW 15	21	7	W 10	1011	16	1	NW 35	14	4	MSW 15	1021	11	1	24	10	8	10	.
Brocken	1152	SW 70	9	0	W 95	1423	10	0	W 55	6	0	MSW 35	1507	5	1	10	4	3	2	.
Rönselsberg	920	SW 65	12	1	W 60	1470	12	0	W 45	8	0	SW 30	1522	8	0	14	8	6	16	.
Sonneberg- Kottbus	630	SSW 20	16	2	SW 30	941	14	0	S 5	11	2	SSW 5	949	9	0	16	9	5	9	.
Fichtelberg	1215	W 45	13	3	MNW 40	1471	11	0	MNW 40	8	0	MNW 30	1526	6	0	14	5	6	6	.
Gaisberg	836	MSW 20	18	6	W 20	918	13	1	MNW 30	9	0	MNW 20	925	8	0	18	7	7	3	.

Wasserstände heute (rel.) Änderung gegen Vorstag und Abfluss	cm	ft.-inches	Wasserstände heute (rel.) Änderung gegen Vorstag und Abfluss	cm	ft.-inches
Pegel-Station	cm	ft.-inches	Görlitz	107 - 3	20,7
Meiningen	109 + 12	10,6	Saa Dübén	116 0	-
Gerstungen	104 + 3	21,5	Niederschlema	87 + 9	4,26
Schöna	143 - 6	-	Berthelsdorf	56 + 2	1,45
Dresden	118 - 6	166	Rud.-stadt	58 + 6	-
Torgau	150 + 18	160	Naumburg- Grochwitz	182 - 1	38,1
Wittenberg	189 + 7	-	Halle-Trotha UP	166 0	54,6
Barby	128 + 2	242	Calbe-Gröden	248 0	70,9
Magdeburg-R.	186 - 2	266	Nägelsdorf	93 + 1	3,73
Wittenberge	188 0	377	Laucha	225 - 2	23,3
Barchau	206 + 1	408	Greiz	138 0	5,00
B. Liebenwerda	106 + 2	-	Zeitz	183 + 4	7,25

(L) = Windstille, X = schwache umlaufende Winde, Niederschlagsmenge: 0 = weniger als 0,05 mm, 01 = 0,1 mm, 1 = 1 mm usw., Schneehöhe: 0 = weniger als 0,5 cm, 1 = 1 cm usw., + = Schneedecke durchbrochen, ++ Schneeflecken  
 Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mittlereuropäische Zeit) Mdl. der DDR am 29. 8. 51 VIII-K2-D-O-2 51 Nr. 214 Ag 117/11

# Täglicher Wetterbericht

des  
 Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes  
 der  
 Deutschen Demokratischen Republik

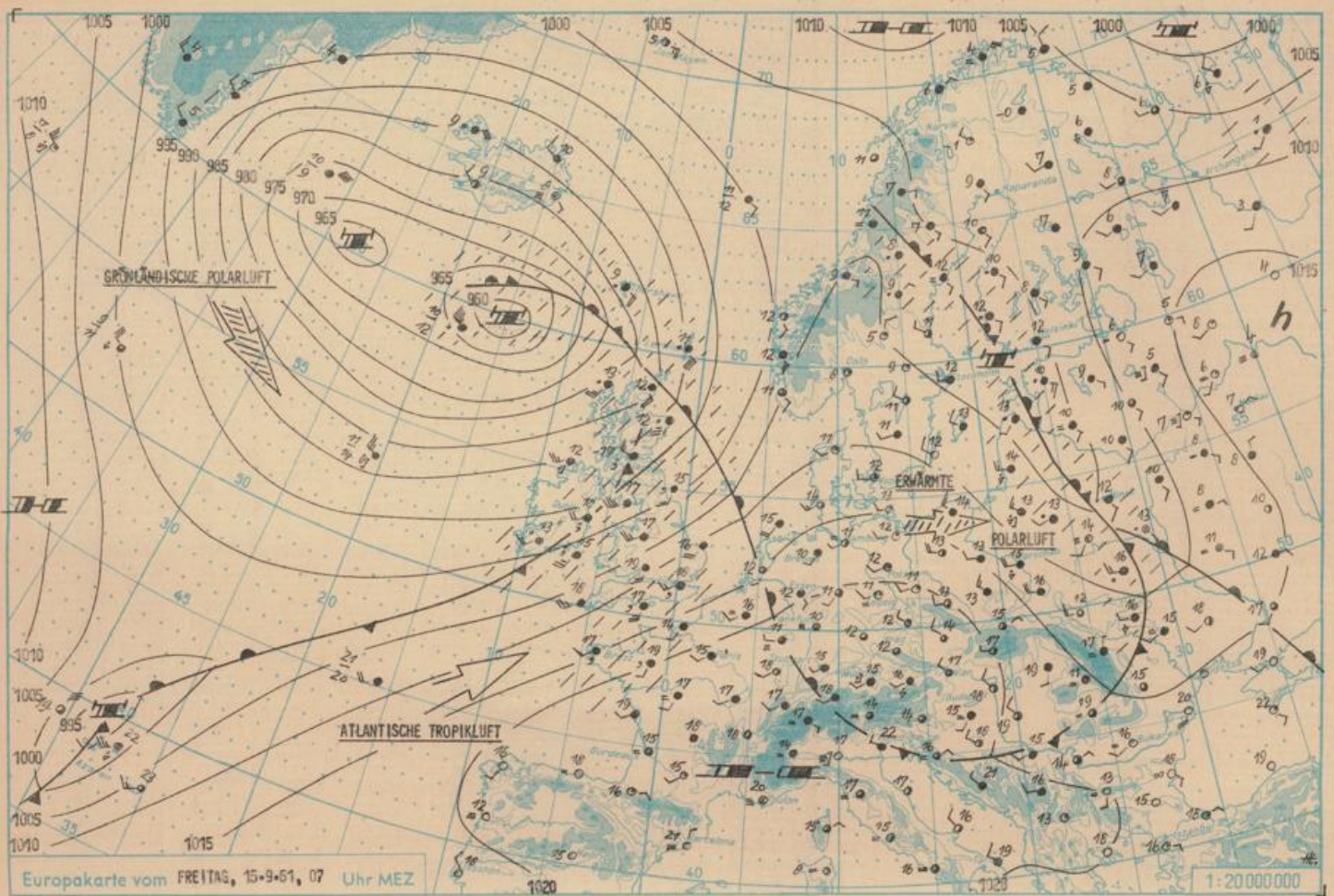
Herausgeber: Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig  
 Leipzig O 27, Leninstraße 169 - Fernruf 81075, 81014.  
 Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.  
 Monatsgebühr: DM 4,- (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).  
 Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.  
 Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellamt zu richten.

Postversandort: Leipzig 15. Jahrgang Freitag, den 15. September 1961 Nummer: 258 Beilage Nr.: ---

## WITTERUNGSBERICHT FÜR DAS GEBIET DER DDR (1. Septemberdekade 1961)

Die erste Septemberdekade war zu warm und meistenten zu trocken.  
 Die um die Mitte der letzten Augustdekade eingeleitete spätsommerliche Schönwetterperiode hielt auch in den ersten Septembertagen bei allmählich aufkommender Gewitterneigung an. Ab 4. griffen von Westen her Störungen auf Mitteleuropa über, die den Wetterablauf bei absinkenden Temperaturen in zunehmendem Maße unbeständig gestalteten mit heftigen, aber nur gebietsweise ergiebigeren und von Gewittern begleiteten Niederschlägen. Unter dem Einfluß eines sich von Westeuropa langsam ostwärts ausbreitenden Hochdruckgebietes hörten zum Dekadenende die Niederschläge im Süden der DDR auf, es blieb aber noch stark bewölkt bis bedeckt.  
 Die Tagesmittel der Lufttemperatur lagen zum Dekadenbeginn zwischen 20 und 22 °C (um 4 bis 6 grad zu warm) und stiegen am 2. in den südlichen und mittleren Bezirken der DDR auf 22 bis 23 °C an (um 6 bis 7 grad zu warm), während sie im Norden bei 20 °C verharren (um 5 °C zu warm). Bis zum 6. gingen sie auf Werte um 16 °C im Norden (um 1 bis 2 grad zu warm) und 18 bis 19 °C (um 3 bis 4 grad zu warm) in den mittleren und südlichen Gebieten zurück, und am 7. lagen sie zwischen 11 und 13 °C (um 2 bis 4 grad zu kalt) und schwankten am Dekadenende zwischen 13 und 14 °C (um 1 bis 2 grad zu kalt).  
 Die Dekadenhöchsttemperatur stellte sich im Norden meist am 1., örtlich am 2., im Süden vorwiegend am 2. und nur vereinzelt am 1. oder 3. ein, sie betrug in Mecklenburg, in Westthüringen und im Vorland des Erzgebirges 28 bis 30 °C, im Binnentiefland 30 bis 31,5 °C, in den Mittelgebirgen 23 bis 26 °C.  
 Die Dekadentiefsttemperatur wurde vorwiegend am 7. oder 8.,

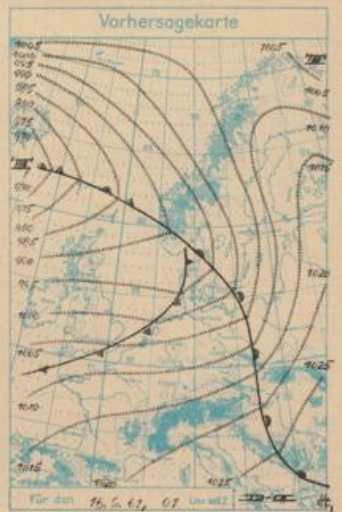
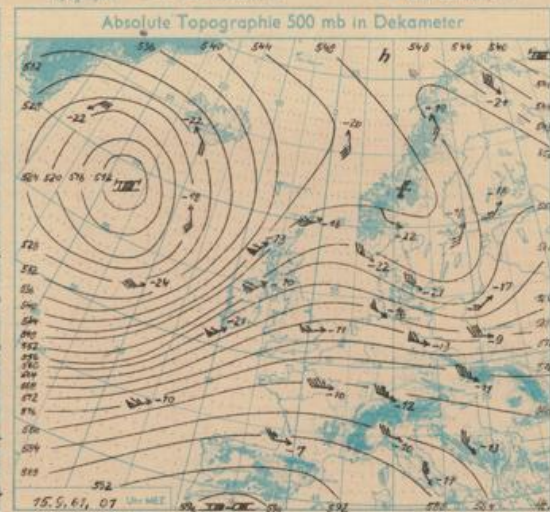
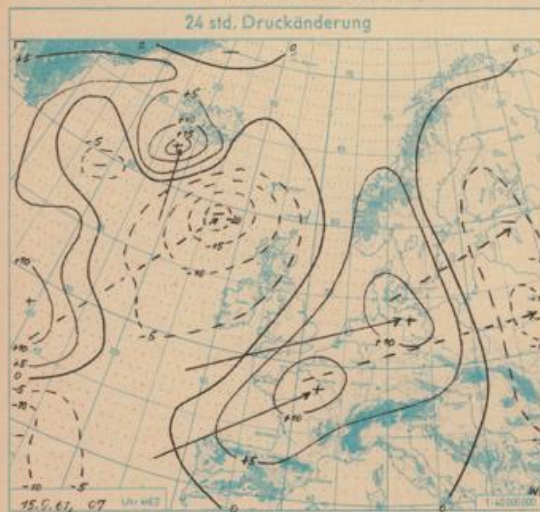
stellenweise auch an anderen Tagen der Dekade beobachtet. Sie lag im Tiefland und im Mittelgebirgsvorland zwischen 9 und 11 °C, in den Mittelgebirgen zwischen 5 und 8 °C und auf den höchsten Gipfeln bei 3 °C.  
 Das Dekadenmittel der Lufttemperatur betrug in Mecklenburg 16 bis 16,5 °C, im Binnentiefland und im Mittelgebirgsvorland 16,5 bis 17,5 °C, in den Mittelgebirgen 15 bis 16 °C und in den Kammlagen 11 bis 14 °C. Dementsprechend beträgt die Abweichung vom vieljährigen Durchschnitt an der mittleren und östlichen Ostseeküste weniger als +1 grad, im übrigen Mecklenburg, im größten Teil Brandenburgs, in der Altmark und in den hohen Lagen des Erzgebirges +1 bis +2 grad, westlich der mittleren Saale und oberen Elbe sowie in der Lausitz +2 bis +2,5 grad.  
 Das Dekadenmittel der relativen Luftfeuchtigkeit schwankte in Mecklenburg zwischen 85 und 90%, in Nordbrandenburg, in der Altmark und in den höheren Lagen der Mittelgebirge zwischen 80 und 85%, im übrigen Berichtsgebiet zwischen 75 und 80%, im Mittelgebirgsvorland gebietsweise auch zwischen 70 und 75%.  
 Der mittlere Bedeckungsgrad betrug vielfach 6 bis 6,5 Zehntel (Brocken 7,2 Zehntel), im Nordosten sowie in einem breiten, sich von Westthüringen zur Oder und Lausitzer Neisse erstreckenden Streifen 5,5 bis 6 Zehntel.  
 Die Dekadensumme der Sonnenscheindauer belief sich im Norden sowie auf den höchsten Mittelgebirgsgipfeln auf 45 bis 55 Stunden, im Süden auf 55 bis 65 Stunden.  
 Vollkommen oder fast niederschlagsfrei war das Berichtsgebiet am 1. und 2., der Norden auch am 3. und 4. sowie der Süden auch am 10.  
 Tage mit merklichem Niederschlag (7 Uhr bis 7 Uhr mindestens 1,0 mm) wurden 1 bis 3, in Thüringen auch 4 gezählt.  
 (Schluß folgt).



Europakarte vom FREITAG, 15.9.61, 07 Uhr MEZ

1:20 000 000

<ul style="list-style-type: none"> <li>Wärmefront</li> <li>Kaltfront</li> <li>Oklusion</li> <li>Luftmassengrenze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strömung in Warmluft</li> <li>Strömung in Kaltluft</li> <li>Niederschlagsgebiet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wasser zum Beobachtungstermin</li> <li>Dunst</li> <li>Nebelbildung</li> <li>Regen</li> <li>Bodennebel</li> <li>Schnee</li> <li>Schneereiben</li> <li>Während der letzten Stunde aber nicht zum Termin, z. B.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gräuel</li> <li>Hagel</li> <li>Schauer</li> <li>Wetterleuchten</li> <li>Gewitter</li> <li>Gewitter ohne Niederschlag an der Station</li> <li>Während der letzten Stunde aber nicht zum Termin, z. B.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewölkung</li> <li>wolklos</li> <li>heiter</li> <li>wolkig</li> <li>stark bewölkt</li> <li>bedeckt</li> <li>nicht angebor</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beaufort</li> <li>km/h</li> <li>Knoten</li> <li>ms/k</li> </ul>
---	---	--	--	---	--



**WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG:** Am Donnerstag lag unser Gebiet unter dem Einfluß eines Randtiefs, das vom Kanalgebiet mit einer Geschwindigkeit von etwa 60 km/h nordostwärts zog. Mit dieser Störung setzte bereits in den Vormittagsstunden Bewölkungsverdichtung ein, und am Nachmittag wurde die DDR von einem Regengebiet überquert. Bei starken südwestlichen Winden lagen die Tageshöchsttemperaturen besonders in den südlichen Bezirken vielfach über 20 °C. In der Nacht wurde ein Zwischenhochdruckkeil wetterwirksam, die Bewölkung lockerte auf, und die Temperaturen sanken zum Teil etwas unter 10 °C ab. Inzwischen hat sich über dem Atlantik wieder ein kräftiges Randtief entwickelt, liegt zur Zeit etwas westlich von Nordschottland und zieht mit starkem Druckfall in Richtung Südnorwegen. Auf der Vorderseite dieser Störung, die einen Ausläufer bis zu den Azoren besitzt, dürfte sich die Warmluftzufuhr nach Mitteleuropa vorübergehend verstärken.

**VORHERSAGE FÜR SONNABEND, AUSGEGEBEN AM FREITAG UM 11 UHR:** Bei mäßigen bis starken südwestlichen Winden im Norden der DDR vielfach starke Bewölkung und vereinzelt etwas Niederschlag, sonst wolkig, teils heiter und überwiegend niederschlagsfrei. Tageshöchsttemperaturen im Norden bei 20 °C, sonst 22 bis 25 °C. Tiefsttemperaturen in der Nacht zum Sonntag um 14 °C.

**WEITERE AUSSICHTEN:** Allmählicher Temperaturrückgang und wieder etwas unbeständiger.

Ht.